



MAXX TRAC

MODELLE:
MAXX 170
MAXX 200
MAXX 180
MAXX 210
MAXX 250

BEDIENUNGSANLEITUNG

MAXX TRAC

Vor Inbetriebnahme des Traktors ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen!



WARTUNG

—WARTUNG—

Wartung	1
7.1 Wartungshinweis	2
7.2 Wartungsarbeiten	3
7.2.1 Austausch der Messerklingen	4
7.2.2 Verschleißgrenze der Messerklingen	5
7.3 Einstellungen am Mähwerk	6
7.4.1 Radwechsel / Vorder- und Hinterradantrieb	7
7.4.2 Radwechsel / Allradantrieb	8

—WARTUNG—

7.5 Antriebskette der Hinterräder spannen	9
7.6 Ölstandkontrolle Motor / Hydrauliköl	10
7.7 Kraftstofffilter wechseln.....	11
7.8 Batterie wechseln	12
7.9 Fettschmierstellen.....	13
Wartungsintervalle	15
8. Wartungsintervalle	16



WARTUNG

7.1 WARTUNGSHINWEIS (SIEHE AUCH 8. WARTUNGSINTERVALLE)

ACHTUNG

Alle Wartungs- und Installationsarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen!

Schäden, die auf Nichtbeachtung der Wartungsintervalle zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Gewährleistung.

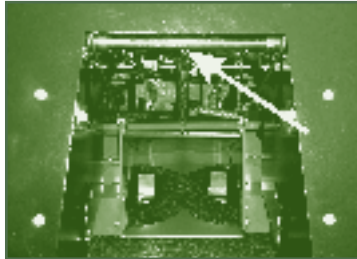
Ölstandskontrolle nur bei waagrecht stehendem Gerät durchführen.

Beschädigte Filter, Dichtungen und Hydraulikleitungen sofort durch Originalteile ersetzen.

Abschmiernippel vor dem Abschmieren säubern.



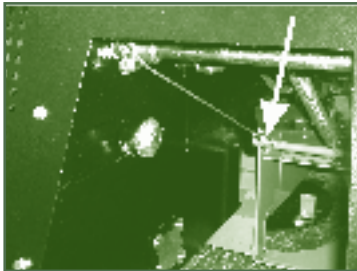
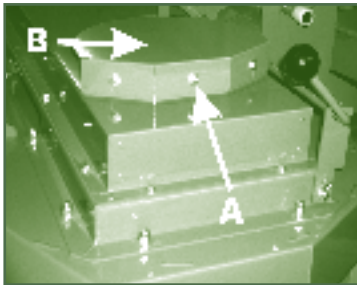
7.2 WARTUNGSARBEITEN



7.2.1

Ausbau des Mähwerks

Den Traktor mit den Hinterrädern auf ca. 30 mm starke Bretter auf einer ebenen Fläche abstellen und Feststellbremse einlegen. Unterhalb des Mähwerks einen Pappkarton auf den Boden legen, sodass das Mähwerk anhand des Kartons herausgezogen werden kann und beim Ablassen nicht beschädigt wird.



▲ 7.2.2

◀ 7.2.3

und nach hinten herausziehen. Ösenspannschraube (Abb. 7.2.1) oberhalb des Auswurfschachts lösen und Spannfeder entfernen.

3 Sechskantschrauben der Riemenabdeckung (Abb. 7.2.2, Pos. A) lösen und Riemenabdeckung (Abb. 7.2.2, Pos. B) entfernen. Mit einem großen Schlitzschraubendreher den Keilriemen über die Riemenscheibe nach rechts herunter drehen. Anschlagsschraube am Aushebesegment entfernen.

Mähwerk durch Betätigen des Aushebehebels bis in unterste Endlage

nach vorne behutsam ablassen. Mit einem Montiereisen Mähwerk durch den Auswurfschacht leicht anheben, Gabelkopfsicherungen der Aushebeselle (Abb. 7.2.3) abnehmen und entfernen und Mähwerk vorsichtig auf den Boden ablassen. Mähwerk vorsichtig nach vorne aus der Rahmensicherung herausziehen. Anhand des Pappkartons das Mähwerk seitlich unter dem Traktor herausziehen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2.1 AUSTAUSCH DER MESSERKLINGEN

4 Auswechseln der Messerklingen nur bei ausgebautem Mähwerk durchführen. Die Messerklingen können nach Abnutzung einmal gedreht werden, müssen jedoch an der gleichen Position wieder eingebaut werden!

ACHTUNG

Die Messerklingen dürfen auf Grund von Unwucht **NICHT** nachgeschliffen werden!

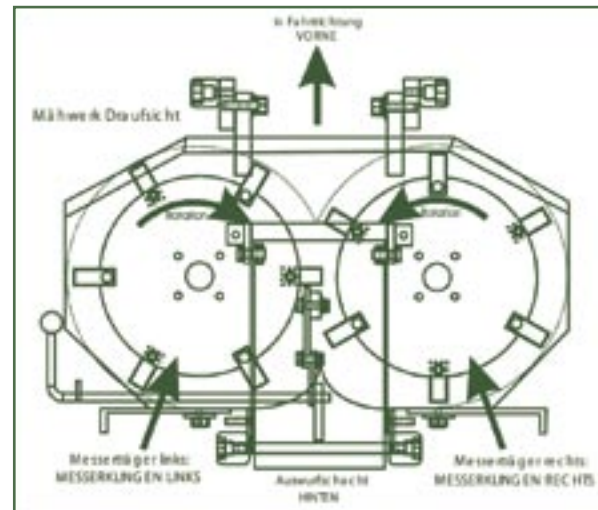
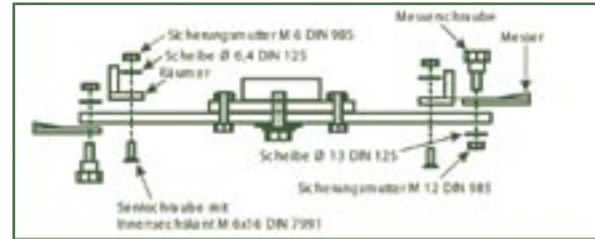
Am Mähwerk sind linke und rechte Messerklingen verbaut! Beachten Sie, dass die Messerklingen abwechselnd oben und unten an den Messerträgern montiert sind. Beim Einbau der Messerklingen Rotationsrichtung der

Messerscheiben sowie die Schneiderichtung der Messerklingen beachten!

Messerträger = Messerklingen
links links
Messerträger = Messerklingen
rechts rechts

Verwenden Sie beim Austausch der Messerklingen aus Sicherheitsgründen stets neue Messerschrauben und neue Sicherungsmuttern! Falscher bzw. unsachgemäßer Einbau kann zu schwerwiegenden Schäden führen.

Zum Ausbau der Messerklingen lösen Sie die Sicherungsmuttern auf der Innenseite der Messerscheiben (SW 17).



7.2.2 VERSCHLEISSGRENZE DER MESSERKLINGEN

Die Verschleißgrenze der Messerklingen ist erreicht, wenn die schräg geschliffene Schneidkante max. 6 mm abgenutzt ist. Bei Verschleiß stets alle Messerklingen austauschen. Die Messerklingen dürfen auf Grund von Unwucht **NICHT** nachgeschliffen werden!

ACHTUNG

Die Messerklingen nur durch original Messerklingen ersetzen!



7.3 EINSTELLUNGEN AM MÄHWERK

ACHTUNG

Das Spannen bzw. Auswechseln des Doppelzahnriemens am Mähwerk nur durch einen autorisierten Fachhändler durchführen lassen! Ansonsten kann es zu schwerwiegenden Schäden kommen.

Ein Verstellen der Kunststoffführungsbuchsen bzw. die Schrägeinstellung des Mähwerks ist durch Verdrehen der Excenter an der Vorderseite des Mähwerks möglich. (Abb. 7.3.1) Die werksseitig vorgegebene Höheneinstellung des Mähwerks kann durch Verstellen der Aushebeseile verändert werden.

Austausch der Antriebsriemen

Der Austausch sämtlicher im Traktor verbauten Antriebsriemen darf nur durch autorisierte Fachhändler erfolgen. Nichtbeachten kann zu schwerwiegenden Schäden für Mensch und Maschine führen.



Abb. 7.3.1

7.4.1 RADWECHSEL / VORDER UND HINTERRADANTRIEB

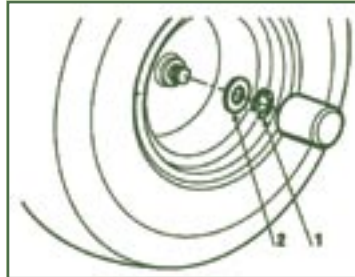


Abb. 7.4.1

Den Traktor auf festem Untergrund, nach Möglichkeit nicht auf Steigungen abstellen, Motor abstellen und Feststellbremse einlegen.

Traktor an einem Rad der Achse, deren Rad nicht zu wechseln ist, in beide Fahrtrichtungen mit

Unterlegkeilen gegen Wegrollen sichern. Geeigneten Wagenheber unter einem tragenden Element des Fahrgestells auf der Seite des zu wechselnden Rads abrutschsicher ansetzen und so weit anheben, bis das zu wechselnde Rad keinen Bodenkontakt mehr hat.

Vorderräder Hinterradantrieb (siehe Abb. 7.4.1)

Schutzkappe entfernen. Wellensicherungsring (1) mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers abnehmen, Unterlegscheibe (2) abnehmen und Rad vorsichtig vom Achsschenkel abziehen. Darauf achten, dass die dahinter

positionierte Unterlegscheibe auf der Welle verbleibt. Vor erneuter Montage des Rades ist der Achsschenkel im Bereich des Rades mit wasserabweisendem Fett zu schmieren. Unterlegscheibe, Rad, zweite Unterlegscheibe und Wellensicherungsring sind wieder sorgfältig einzusetzen. Danach ist die Schutzkappe aufzustecken.

ACHTUNG

Wagenheber durch geeignetes Unterbauen gegen Eindringen in den Boden sichern. Auf richtigen Sitz des Wagenhebers achten.

7.4.2 RADWECHSEL / ALLRADANTRIEB

Vorderräder Allradantrieb

(siehe Abb. 7.4.1.1)

Schutzkappe entfernen.

Radschraube lösen und entfernen.

Rad mit spezieller Abziehschraube

(nicht im Lieferumfang enthalten)

vom Achsschenkel abziehen. Dar-

auf achten, dass die Passfeder im

Achsschenkel verbleibt.

Vor erneuter Montage des Rades

ist der Achsschenkel im Bereich

des Rades mit wasserabweisen-

dem Fett zu schmieren.

Neues Rad mit Hilfe eines Kunst-

stoffhammers vorsichtig auf Achs-

schenkel aufpressen. Radschraube

von Hand aufschrauben und mit

Drehmomentschlüssel (440 Nm)

anziehen. Schutzkappe aufstecken.

Hinterräder Allrad- und Hinterradantrieb

(siehe Abb. 7.4.1.2)

Schutzkappe entfernen.

Vier Radmuttern lösen und ent-

fernen. Rad vom Achsschenkel

abziehen. Vor erneuter Montage

des Rades ist der Achsschenkel

im Bereich des Rads mit wasser-

abweisendem Fett zu schmieren.

Neues Rad vorsichtig auf Achs-

schenkel aufschieben. Radmuttern

von Hand aufschrauben und mit

Drehmomentschlüssel (440 Nm)

anziehen. Schutzkappe wieder

aufstecken.

ACHTUNG

Nach den ersten 6 – 8 Be-
triebsstunden Radmuttern
bzw. Radschraube nachziehen.

Abb. 7.4.1.1

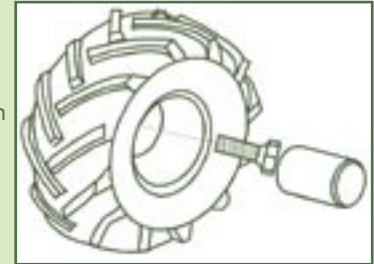
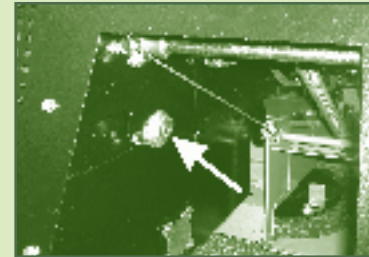


Abb. 7.4.1.2



7.5 ANTRIEBSKETTE DER HINTERRÄDER SPANNEN



Den Auswurfschacht entfernen. Die Kettenspannmutter lösen (SW 32) und durch Verschieben des Kettenspanners Antriebskette spannen. Kettenspannmutter anziehen. Auswurfschacht wieder anbringen.



7.6 ÖLSTANDKONTROLLE MOTOR / HYDRAULIKÖL

Ölstandskontrolle Motor

(siehe Abb. 7.6.1)

Öffnen Sie hierzu die Motorabdeckhaube und ziehen den am Motor befindlichen Ölmesstab heraus. Der Ölstand muss sich innerhalb der Markierung befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, gegebenenfalls Motorenöl nachfüllen, bis sich der Ölstand innerhalb der Markierung einpendelt. Gesamtölinhalt 1,8 Liter



Abb. 7.6.1

Abb. 7.6.2



Ölstandskontrolle

Hydrauliköl (siehe Abb. 7.6.2)

1. Klappen Sie hierzu den Fahrersitz nach vorne
2. Entfernen Sie den orange-rot Kunststoffdeckel und stecken Sie einen Meterstab bis zum Anschlag in den Öltank. Der Ölstand sollte zwischen 6 cm und 7 cm betragen. Gegebenenfalls Hydrauliköl nachfüllen

ACHTUNG

Verwenden Sie nur Hochleistungs-Motorenöl der Viskosität 15W – 40.

ACHTUNG

Verwenden Sie BIO-ÖL der Viskosität 5W - 20 hochtemperaturbeständiges synthetisches HVI-Mehrbereichs-Hydrauliköl auf Esterbasis (HEES) biologisch schnell abbaubar.

7.7 KRAFTSTOFFFILTER WECHSELN



Abb. 7.7.1

(siehe Abb. 7.7.1)

1. Die Motorabdeckhaube öffnen
2. Beide Schellen vor und hinter dem Kraftstofffilter lösen
3. Kraftstoffleitung tankseitig mit der Hand gegen das Auslaufen von Kraftstoff abknicken, vom alten Filter abziehen und sofort auf den neuen Filter aufschieben. Danach Kraftstoffleitung auf der anderen Seite vom Filter lösen und auf den neuen Filter aufschieben.

HINWEIS

Evtl. auslaufenden Kraftstoff sofort auffangen bzw. beseitigen.

4. Beide Schlauchschellen wieder befestigen
5. Auf Dichtheit prüfen

ACHTUNG

Ausgetauschten Kraftstofffilter umweltgerecht entsorgen.



7.8 BATTERIE WECHSELN



Abb. 7.8.1

(siehe Abb. 7.8.1)

Die Batterie ist wartungsfrei und befindet sich unter der Motorabdeckhaube rechts unter dem Armaturenbrett.

1. Das Batteriehalteband lösen
2. Abdeckkappen hochklappen und Anschlusspole von Batterie lösen (SW 13) und abnehmen.

ACHTUNG

Immer zuerst den Minus-Pol, dann den Plus-Pol lösen. Beim Befestigen in umgekehrter Reihenfolge verfahren.

3. Batterie herausheben und durch neue Batterie ersetzen.
4. Anschlusspole vor dem Befestigen leicht einfetten.
5. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau.

Auf sichere Befestigung achten!

7.9 FETTSCHMIERSTELLEN

Die komplette Lenkung sowie die Vorderachse und die Achsschenkel der Vorderachse sind regelmäßig abzusmieren (siehe Wartungsintervalle).

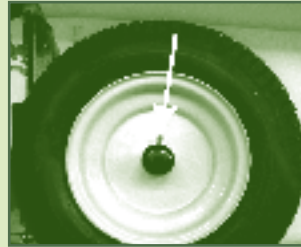


Abb. 7.9.1

Vorderräder nur bei Hinterradantrieb (siehe Abb. 7.9.1)



Abb. 7.9.2

Gleitlager Hinterachse (siehe Abb. 7.9.2)



Abb. 7.9.3

Gleitlager Mähwerk befinden sich unterhalb der Messerträger (siehe Abb. 7.9.3). Schmiernippel sind nach innen gerichtet.







WARTUNGSINTERVALLE

8. WARTUNGSINTERVALLE

	Vor jedem Einsatz	Nach den ersten 5 Betriebsstunden	Nach den ersten 10 Betriebsstunden	Alle 25 Betriebsstunden	Alle 50 Betriebsstunden	Alle 100 Betriebsstunden	Alle 150 Betriebsstd / jhl.	Am Anfang jeder Saison	Vor jeder Einlagerung
1. Kundendienst									
Alle weiteren Kundendienste									
Motorölstand kontrollieren									
Motoröl wechseln									
Hydraulikölstand kontrollieren									
Hydrauliköl wechseln*									
Zündkerze überprüfen									
Ersetzen des Luftfiltereinsatzes									
Ersetzen des Kraftstofffilters									
Prüfen des Batteriesäurestandes/ Nachladen									
Reinigen der Batterie & Anschlussklemmen									

ACHTUNG
 Überprüfen Sie bei allen
 Wartungsarbeiten stets alle
 Sicherheitseinrichtungen
 und technisch relevanten
 Teile sowie alle Hydraulik-
 leitungen auf Dichtheit und
 erneuern Sie gegebenenfalls
 defekte oder beschädigte
 Teile durch Originalteile!

* Verwenden Sie unser FA-GA
 Plantohyd Super S Biohydrauliköl
 5l Kannister Art.Nr. 920271 oder ein
 vergleichbares Hochleistungs-Bio-Öl
 Plantohyd Super S fürErsatzbereiche:
 • VDMA 24568, HEES
 • HLP / HVLP
 • DIN 51524 Teil 2/3

8. WARTUNGSINTERVALLE

	Vor jedem Einsatz	Nach den ersten 5 Betriebsstunden	Nach den ersten 10 Betriebsstunden	Alle 25 Betriebsstunden	Alle 50 Betriebsstunden	Alle 100 Betriebsstunden	Alle 150 Betriebsstd / Jhr.	Am Anfang jeder Saison	Vor jeder Einlagerung
Prüfen der Bremsfunktion	■	■							■
Reifenluftdruck prüfen	■								■
Einstellen des Mähantriebsriemens				■				■	
Fettschmierstellen	■	■				■			■
Überprüfen aller Bauteile	■								■
Überprüfen aller Sicherheitseinrichtungen	■	■							■
Überprüfen des Mähwerks	■	■				■			■
Schärfen oder Ersetzen der Schneidmesser						■			■
Lenkung mit Fett schmieren	■	■							■
Vorderachse mit Fett schmieren	■	■							■



MAXX TRAC

MODELLE:
MAXX 170
MAXX 200
MAXX 180
MAXX 210
MAXX 250

BEDIENUNGSANLEITUNG

MAXX TRAC

Vor Inbetriebnahme des Traktors ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen!